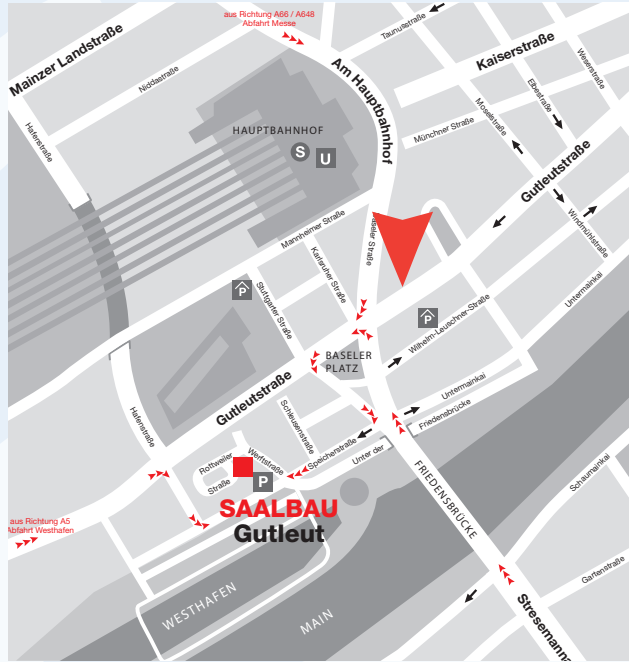


Kostenbeitrag:

Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Teilnehmeranzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt, frühzeitige Anmeldung ist zu empfehlen. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich.

Akkreditiert durch die Psychotherapeutenkammer Hessen: 7 FE



Veranstaltungsort:

Saalbau Gutleut
(Raum Westhafen)
Rottweiler Straße 32
60327 Frankfurt

Es wird die Anreise mit Bahn und ÖPNV empfohlen:

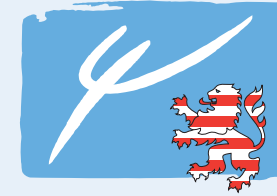
Das Gutleutviertel liegt am Nordufer des Mains. Neues Wahrzeichen ist der Westhafen Tower, der wegen seiner an ein traditionelles Apfelweinglas erinnernden Fassade auch „das Gerippte“ genannt wird. Hier liegt der SAALBAU Gutleut – zwischen dem Frankfurter Westhafen und dem wenige Gehminuten entfernten Hauptbahnhof.

Anmeldung und Rückfragen:

Geschäftsstelle der Psychotherapeutenkammer Hessen
Mathias Rittgen
Frankfurter Straße 8 · 65189 Wiesbaden
T: 0611 53 16 8-0
F: 0611 53 16 8-29
veranstaltung@ptk-hessen.de

online-Anmeldung:

<http://www.ptk-veranstaltung.de/>



Psychotherapeutenkammer Hessen



**DAS WECHSELMODELL:
„GETRENNT GEMEINSAM ERZIEHEN“
AUS PSYCHOTHERAPEUTISCHER,
PÄDAGOGISCHER UND
JURISTISCHER PERSPEKTIVE**

Donnerstag, 7. Februar 2019
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Saalbau Gutleut, Frankfurt



Liebe Kolleginnen und Kollegen

die Psychotherapeutenkammer Hessen lädt zu einer interdisziplinären Fachveranstaltung zum Thema Wechselmodell ein. Am 1. Februar 2017 hat der Bundesgerichtshof das Wechselmodell gestärkt und entschieden, dass ein Familiengericht auf Antrag eines Elternteils auch gegen den Willen des anderen Elternteils ein sogenanntes paritätisches Wechselmodell beschließen kann.

Die Auffassungen hierzu sind kontrovers: Was bedeutet das für das Kindeswohl? Wie sieht die Elternperspektive aus? Was sind die rechtlichen Konsequenzen? Welche Herausforderungen ergeben sich für die beteiligten Professionen?

Die gebietsübergreifende Veranstaltung wendet sich an forensische Sachverständige sowie interessierte Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Familienrichter, Verfahrensbeistände und Rechtsanwälte. Der interdisziplinäre Erfahrungsaustausch dient dazu Hintergründe, Herausforderungen und Chancen des Wechselmodells zu beleuchten und der Frage nachzugehen, welche Bedingungen dazu beitragen, dass die Umsetzung des Wechselmodells für alle Beteiligten gut gelingen kann.

Wir freuen uns auf eine anregende Fachtagung, die das Wechselmodell aus unterschiedlichen Perspektiven, wie der Familiengerichtbarkeit, der Forschung, der Psychologie und Pädagogik einer aktuellen Betrachtung unterzieht.

Sabine Wald, KJP

Robert Schmidtner

Mitglieder des Vorstands
Psychotherapeutenkammer Hessen

Donnerstag, 7. Februar 2019

DAS WECHSELMODELL: „GETRENNT GEMEINSAM ERZIEHEN“ – AUS PSYCHOTHERAPEUTISCHER, PÄDAGOGISCHER UND JURISTISCHER PERSPEKTIVE

ab 9:30 Uhr

Ankommen

10:00 Uhr

Begrüßung der Gäste

Dr. Heike Winter, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hessen

Einführung

Sabine Wald,
Mitglied des Vorstands der Psychotherapeutenkammer Hessen

10:15 Uhr

Vortrag

Wechselmodell: Psychologische Forschung und rechtliche Umsetzung

Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf

11:30 – 11:45

Kaffeepause

11:45

Vortrag

Das Wechselmodell im familiengerichtlichen Verfahren

Dr. Julie Strube LL.M.,
Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

ab 13:00 bis 14:00

Mittagsessen

14:00 – 15:15 Uhr

Vortrag

Nestmodell - das beste Wechselmodell

Roland Wiebe, Diplompädagoge und Verfahrensbeistand (Bensheim)

15:15 – 15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30 – 17:00

Podiumsdiskussion

mit Prof. Sünderhauf, Dr. Strube, Diplom-Pädagoge Roland Wiebe und Dipl.-Psych. Sabine Wald
Moderation: Dipl.-Psych. Jörg Wollstadt

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.lppkjp.de